

Traunreut | 31.03.2019 | 16:04 Uhr

Eine Linde zu Ehren von Joseph Beuys

Lesenswert (0) 

kommentieren 

Weitersagen 

drucken 

merken 

Artikel



Die Schüler der Realschule halfen eifrig mit, als die Linde neben der Stele eingepflanzt wurde – ein Ort der Begegnung soll sich an der Stelle entwickeln. –Foto: Mix

Die Aktion "Eichenpflanzung zu Ehren von Joseph Beuys" im Traunreuter Stadtgebiet geht weiter und umfasst immer mehr öffentliche Plätze. Am Freitag wurde an der Walter-Mohr-Realschule ein Baum neben einer Basalt-Stele gepflanzt. Dieses Mal ist es allerdings keine Eiche, sondern eine Linde.

Zu den Stelen, die die Stiftung DAS MAXIMUM für Standorte in Traunreut zur Verfügung stellt, können auch andere Bäume als nur Eichen gepflanzt werden, wie Museumsdirektorin Dr. Birgit Löffler betonte. Die Linde sei schon in früheren Zeiten der Treffpunkt in jedem Dorf gewesen, sie sei "seit

Hundertern von Jahren der Baum des Volkes", wie die Leiterin der Realschule, Cornelia Linnhoff, ausführte: "Die Linde steht für einen Ort der Begegnung, wo früher wichtige Informationen verkündet wurden, wo Gericht gehalten wurde und wo sich Verliebte trafen."

Und so solle der Baum auch vor der Schule zu einem Ort der Begegnung werden.

– mix

Mehr dazu lesen Sie am Montag, 1. April, in Ihrer Heimatzeitung.